



Newsletter

Nummer 16
vom 21. Juli 2026

Liebe Tennisfreunde,

die Verbandsspielsaison neigt sich dem Ende zu. Lediglich 4 Mannschaften dürfen sich am kommenden Freitag und Samstag noch mit Ihren Gegnern messen.

Unsere Juniorinnen U15 kämpfen am Freitagnachmittag gegen Gundelsheim gegen den drohenden Abstieg. Wir drücken fest die Daumen, daß der Klassenerhalt gelingt. Unsere Damen 50 empfangen am Samstagmorgen mit der TEC Waldau den designierten Aufsteiger in die Württembergliga. Unsere Damen haben rechtzeitig mit einem starken 3. Platz den Klassenerhalt in der Oberliga gesichert und können somit befreit aufspielen. Auch für unsere Herren 60 geht es am Samstagnachmittag nur noch um die goldene Ananas. Mit dem TC Rottenburg wird der feststehende Aufsteiger in die Oberligastaffel empfangen.

Spannend bleibt es dagegen für unsere Damen 1. Am Samstag früh ab 9:00 Uhr heißt es nochmals, die Spannung hochhalten, damit der letzte Schritt zum Aufstieg in die Bezirksoberliga gelingt. Mit der TA TSV Markelsheim wird der Tabellendritte empfangen.

Anstatt den Samstag mit langweiligen Einkäufen oder faden Gartenarbeiten zu verschwenden, ist es sinnvoller, die Mädels beim TCI anzufeuern und sich gutes Tennis beim TCI anzuschauen.

Wir wünschen allen Mannschaften für den Endsprint viel Erfolg!

Viel Freude beim Lesen der Spielberichte.

Kids Cup U15/2 – Kreisstaffel 2

Spieltag: 17.07.2026

TC Lehrensteinsfeld gegen TCI

4:2

Am vergangenen Wochenende stand für unsere U15/2 des TC Ilsfeld das letzte Spiel der Sommersaison beim TC Lehrensteinsfeld auf dem Programm. Für Ilsfeld gingen Shengkai, Elias, Paul und Ole an den Start.

In den Einzeln konnte Shengkai einen starken Sieg einfahren. Für Elias, Paul und Ole lief es dieses Mal leider nicht wie erhofft – sie mussten sich in ihren Begegnungen geschlagen geben, auch wenn sie bis zum letzten Punkt alles gegeben haben.

In den Doppeln wurde es dann noch einmal richtig spannend:

Das Doppel Shengkai / Ole lieferte sich einen packenden Kampf und verlor nur knapp mit 6:7 und 5:7. Elias / Paul mussten sich ihren Gegnern mit 2:6 und 1:6 geschlagen geben.

Insgesamt war es ein sehr langer und harter Spieltag, an dem alle vier Spieler des TC Ilsfeld um jeden Ball gekämpft haben. Am Ende hat es zwar nicht zum Gesamtsieg gereicht, aber der Einsatz und die Teamstimmung waren vorbildlich – darauf können alle stolz sein.

Ein großes Dankeschön geht an alle mitgereisten Eltern sowie an diejenigen, die die Fahrgemeinschaften organisiert und unterstützt haben. Ohne euch wäre ein solcher Mannschaftsspieltag nicht möglich.



Es spielten: Shengkai Wen, Elias Korbach, Paul Lemperle, Ole Geier

**Damen 60 Staffella
SPG Altkreis Öhringen gegen TCI
Spieltag 18.07.2026**

2 : 4

Im letzten Verbandsspiel der Sommersaison am Samstag 18.07.2026 in Öhringen zeigten die Damen 60 noch einmal eine starke Leistung und sicherte sich einen souveränen 2: 4 Erfolg gegen die SPG Altkreis Öhringen. Beim Saisonfinale sahen die Zuschauer nochmals spannendes Tennis. Doris wehrte sich gegen ihre Gegnerin und belohnte sich damit selbst für ihre großartigen Leistungen in dieser Saison. Auch unsere Petra kann auf eine tolle Saison zurückblicken und besiegte ihre Gegnerin einzigartig. Die zwei Einzelpunkte von Christel und Dorle gingen an die Gegnerinnen. Zwischenstand nach den Einzeln 2:2. Somit legten wir nochmals alles in unsere Doppel. Im Doppel 1 holten dann Christel und Doris mit einem klaren 4:6 und 1:6 den dritten Punkt. Doppel 2 mit Petra und Gisela sorgten mit 6:7 und 3:6 für den vierten Punkt. Der Sieg ist das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

In Öhringen spielten: Christel Meszner, Doris Georger, Petra Krauth, Dorle Graner und Gisela Schelle

**Herren 60 - Verbandsstaffel
Spieltag: 18.07.2026
TA TSV Musberg – TCI**

2: 4

Den Klassenerhalt geschafft!

TA TSV Musberg – TC Ilsfeld 2: 4

Am vergangenen Samstag gastierte die Herren 60-Mannschaft des TC Ilsfeld auf der schön gelegenen Anlage der Tennisabteilung des TSV Musberg im Schönbuch.

Die Einzel konnten gemeinsam auf 4 Plätzen begonnen werden. Hochkonzentriert gingen die Ilsfelder Spieler ihre Matches an und konnten alle ihre ersten Sätze gewinnen. Während dann Jochen und Jürgen auch ihre zweiten Sätze souverän gewannen, mussten Eberhard und Thomas in den Match-Tiebreak. In einem hochklassigen und dramatischen Spiel fehlte Eberhard an Nr. 1 nur ganz wenig zum Sieg. Thomas dagegen zeigte keine Nerven und gewann seinen Tiebreak mit 10:5. Nach den Einzeln stand es deshalb 3:1 für die Gäste aus Ilsfeld.

Das Doppel 2 machte dann den Ilsfelder Sieg perfekt, während das Doppel 1 recht deutlich verlor. Schon vor dem letzten Spieltag am kommenden Samstag konnte bei nun 3 Siegen und 2 Niederlagen erneut der Klassenerhalt gefeiert werden.

Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Für den TC spielten: Eberhard Weiß, Jochen Hintze, Jürgen Zwink, Thomas Fahrner und Manfred Graner

**Herren 50/2 – Kreisstaffel 1
Spieltag: 19.07.2026
TCI gegen SPG FV/TV Markgröningen**

4:2

Letzter Spieltag, Heimspiel und nochmal ein Sieg.

Dank der super Unterstützung vom Seitenrand sind wir gut in das Match gestartet. Torsten gewann als Erster mit 6:1, 6:0. Micha legte gleich mit 6:2, 6:2 nach, so dass wir früh 2:0 führten. Ali kämpfte auf Platz 4 gegen den Schnibbelkönig aus Markgröningen. Das Geschnibbele passte ihm allerdings so gar nicht, so dass er trotz starkem Kampf 3:6, 4:6 verlor. Das beste Spiel des Tages spielte allerdings Matthias. Wenig Fehler, eine starke Leistung und ein schön anzusehendes Match mündeten in ein 6:3, 6:2 Sieg. 3:1 nach den Einzeln, da konnte doch nichts mehr schiefgehen, oder?

Jürgen und Ali spielten das zweite Doppel. Der erste Satz ging schnell mit 6:2 an Ilsfeld und schon war der Gesamtsieg klar gemacht. Mega! Dann wurde es aber nochmal eng. Der zweite

Satz ging mit 4:6 an den Gegner. Der Match-Tiebreak musste entscheiden. Leider ging er knapp mit 8:10 verloren.

Etwas mehr Glück hatten Micha und Torsten im ersten Doppel. Der erste Satz war geprägt von permanenten Führungswechseln und konnte am Ende im Tiebreak 7:6 gewonnen werden. Der zweite Satz ging dann auch mit 6:3 an uns. Endstand: 4:2 und die Abstiegsränge verlassen.

Im Anschluss wurde zusammen mit den Herren 55 Saisonabschluss gefeiert. Mit Grillen, voller Terrasse und guter Laune haben wir den Tag entspannt ausklingen lassen.

Es spielten: Torsten Heimann, Michael Röck, Matthias Breuer, Ali Lieber und Jürgen Wakunda
Ein Dankeschön geht an die gesamte Mannschaft für die harmonische Saison:

Torsten Heimann, Michael Röck, Matthias Breuer, Matthias Mugele, Martin Lemperle, Jürgen Wakunda, Thomas Schiroky, Ali Lieber und unseren „Noch“-Verletzten Stefan Mattes und natürlich an unsere „jungen“ Nachwuchsspieler: Michael Hettich und Thomas Hildbrand

Herren 55 – Staffelliga

Spieltag: 18.07.2026

TCI gegen TC Bönningheim

1:5

Zum letzten Saisonspiel kamen die Tabellenführer aus Bönningheim schon am Samstag früh um 9 Uhr zu uns auf den Platz. Nach der 2:4 Vorrundenniederlage wollten wir es besser machen, alle waren voll motiviert am Start und wir konnten gleich auf 4 Plätzen beginnen. Uwe verlor zwar den ersten Satz, kam aber immer besser ins Spiel und führte im 2.Satz und hatte sogar 2 Satzbälle. Leider bekam der Gegner die zweite Luft und gewann den 2.Satz mit 7:5. Fast den gleichen Verlauf nahm das Spiel von Klaus. Nach Satzrückstand gewann er aber den 2.Satz, musste dann allerdings den Tiebreak abgeben. Volker und Jogi kamen leider nicht so in ihr Spiel und verloren beide mit 0:2 Sätzen. Mit etwas Glück hätte es nach den Einzeln auch 2:2 stehen können. In den Doppeln wollten wir es besser machen und wechselten mit Joe, Frank und Didi neue frische Kräfte ein. Joe und Frank spielten im Doppel 1 ein gutes Doppel, mussten sich aber nach starker Gegenwehr geschlagen geben. Das von den Zuschauern als „unverlierbar“ eingestufte Doppel mit Uwe und Didi holte dann den Ehrenpunkt gegen den Meister aus Bönningheim. Das Fazit dieser Saison ist, das Team ist der Gewinner. In den 6 Spielen haben wir insgesamt 10 Spieler eingesetzt, jeder konnte spielen und sich einbringen und die Kameradschaft steht an erster Stelle. Wir wünschen Jochen eine schnelle Genesung seiner Schulter und bedanken uns bei Hans für seine sehr gute Leistung als Mannschaftsführer, Koch, Organisator und Mädchen für alles.



Ende gut -alles gut!

Es ging um die goldene Ananas, der Klassenerhalt war längst gesichert, so dass wir mäßig enthusiastisch gen Rutesheim fuhren, den sicheren Aufsteiger. Dort angekommen bemerkten wir etwas irritiert, dass wir gegen unsere Gegner bereits im letzten Jahr auf heimischer Anlage knapp verloren hatten, sogar Joggi – unser brain was längst vergangene Ereignisse aus dem 20.

Jahrhundert anbelangt - war überrascht, (damals 6 Matches im Match Tiebreak) und somit waren unsere Siegesorgane urplötzlich ausreichend gekitzelt, so dass wir vollst motiviert in die Zweikämpfe gingen. Los ging es mit Andi, Micha und René – Andi spielte grandios und ein reiner Augenschmaus, letztlich dammi nochmal wieder der verflixte Match Tiebreak, sehr schade! Micha hatte einen eher bewölkten Tag erwischt, es fehlte Länge, Präzision und blitzartige Schnelligkeit gegen einen technisch starken Gegner, so isses nun mal. Unser Fürst hingegen krönte sich zur Ikone, zur Legende auf 2 Beinen, die Reinkarnation von Rod Laver, Phönix aus der Asche, eine Leistung des reinen Willens und der Fähigkeit, sich auf den Punkt konzentrieren zu können.

Kampf bis in den Match Tiebreak, dann 2 Matchbälle abgewehrt um final mit moralischer Coaching Unterstützung von Bänni mit 12:10 zu siegen – double chapeau!

Runde 2 Joggi, Bänni und Oli – bei Joggi war niggese zu holen, trotz anmutiger Darbietung seines Könnens reichte es so gar nicht gegen einen Top Gegner, nix zu machen. Bänni spielte Hochgeschwindigkeitstennis gegen den Schweden, der sich Manne nannte und so perfekt antizipierte, dass er in Bännis Kopf gewesen zu sein scheint – da is ja auch viel Platz. Unglaublich schnell und trotz Aufschlag wie Michael Chang (von unten) keine Chance. Das war aber eher unwichtig, denn der Bänni war auf die Schuhverkäuferin der Damen 40 aus Ulm fixiert, mit der er sich hinlänglich rein verbal austauschte und sich endlich wieder wie 30 fühlte- schön! Bei Oli müssen wir etwas ausholen, prima gespielt, tapfer in den Match Tiebreak gerettet und dann bei 5:1 einen Ball nach Aufschlag des Gegners zu verschlagen, ihn dann gut zu geben und dem Gegner aber großzügig zwei Neue anzubieten, kann man mal so machen. Stieß eher auf wenig Zuspruch und die tobende Menge am Spielfeldrand war kaum noch zu bändigen, aber Oli zog es durch. Dann leider noch dreimal nacheinander aufgeschlagen aber hier dann fair reagiert. Am Ende grandiosester Sieg aller Zeiten gegen den aufgepushten Gegner und verdient die Lorbeeren geerntet. Auf ein eventuell diskutierbares Fehlverhalten aufmerksam gemacht wusste er am Ende gar nicht, warum wir uns aufregten, er sei im Tunnel gewesen und habe gar nix mitbekommen, also auch das geklärt. Zudem gab es noch einen 10er für die Ensinger wegen eines aktiven Wurfs des Schlaggerätes, auch gerne genommen.

Ergo 2:4, zum Doppel ließen die Rutesheimer noch einen einfliegen, da sie unsere Doppelstärke fürchteten und watt sollste sagen: zum ersten Mal in der Geschichte der Ilsfelder Mannen gelang es uns, alle drei Doppel zu verlieren, unfassbar – wir sind entsetzt über uns selbst und müssen erstmal zur Therapie-, das wird uns wie ein langer, dunkler, bedrohlicher Schatten bis an unser Lebensende verfolgen, merde!

Andi und Joggi hatten einen Mini Sniffer und eine echte Chance, Bänni und René unsäglich, da war der Ofen aus, Oli und Micha kämpften vorbildlich, aber auch hier war im Match Tiebreak Schluss, verdammt knapp!

Dann gab es ein Aufstiegsbier und Schnitzel mit Pommes, die Ulmer Herzdame bekam von Bänni zum Abschied noch ein extra Kompliment, das mit einem Handkuss erwidert wurde und die Welt war wieder in Ordnung! Somit haben wir als Gruppendritter den Klassenerhalt locker geschafft und freuen uns auf ein weiteres Jahr in der Oberliga und nicht weniger auf unsere zahlreichen Unterstützer, die wir herzlich drücken und Danke sagen! Nun hauen wir im November beim Mannschaftsfest unsere hervorragend gefüllte Ensinger Kasse auf den Kopf und lassen altersgerecht zumindest ein bisschen die Sau raus.

Sportsgruß PP